

Ein neues Netz

Stadtwerke München ersetzen alte Leitungen im Mangfalltal

VON ANDREAS HÖGER

Weyarn – Eine neue Trinkwasserleitung bauen die Stadtwerke München (SWM) derzeit im Tal der Mangfall. Die neue Leitung verbindet den Thalhamer Schacht, der südlich vom SWM-Betriebshof liegt, mit dem Spiralschacht Thalham nördlich des Betriebshofes. Vor diesem Schacht steht das markante Kunstwerk „Tränen der Erde“ von Karl Ludwig Schwalbach. Wie die Stadtwerke mitteilen, ersetzen die neuen Rohre eine über 110 Jahre alte Leitung. Die SWM errichten die 1,45 Kilometer lange Leitung (Durchmesser: 1,6 Meter) in offener Bauweise als geschweißtes Stahlrohr, das mit Zementmörtel ausgekleidet wird. Im Juli 2013 soll die Leitung ans Netz gehen.

Die Bauarbeiten bedingen in den nächsten Wochen Beeinträchtigungen auf dem „M-Wasserweg“, einem Rad- und Fußweg der SWM, der München mit Gmund verbindet. Zwischen den Stationen Spiralschacht und Betriebshof ist der Weg heuer voraussichtlich noch bis Mitte Mai auf einer Länge von 200 Me-



Buddeln für die neue Leitung: Die Stadtwerke München verlegen bei Thalham derzeit neue Rohre. Das Bild entstand zu Beginn der Bauarbeiten.

FOTO: HANS RIESENTHAL

tern nur eingeschränkt befahrbar. Radfahrern wird empfohlen, in diesem Bereich abzustiegen und zu schieben.

Auch eine Straßensperrung wird nötig sein: Da die neue Wasserleitung die Kreisstraße MB 12 etwa 40 Meter östlich des Bahnübergangs kreuzt,

muss die Straße zwischen Thalham und Gotzing zwei Wochen lang gesperrt werden. Wann genau das sein wird, ist laut SWM noch nicht absehbar. Zeitlich versetzt wird wohl auch die Gemeindefstraße gesperrt werden müssen.

Die Stadtwerke München versorgen rund 1,4 Millionen Menschen in der Landeshauptstadt mit Trinkwasser. Hierfür betreiben sie ein etwa 3200 Kilometer langes Leitungsnetz, dessen Instandhaltung jährlich Millionenbeträge kostet.